

## **Aktive**

### **Erneuter Sieg**

Am vergangenen Sonntag gastierte der SV Jagstzell nach drei Siegen in Serie mit erhobenem Haupt beim TSV Westhausen. Aufgrund bester Wetterbedingungen tummelten sich viele Zuschauer an den Sportplatz, die an einem weiteren Erfolg des SVJ teilhaben wollten.

Zu Spielbeginn war beiden Mannschaften ein gewisses Maß an Nervosität anzumerken. Es zeichnete sich ein Spiel auf Augenhöhe ab, wobei beide Mannschaften in der Defensive clever verschoben, um Torannäherungsversuche vereiteln zu können. Westhausen probierte sein Glück über schnelle Seitenverlagerungen, sodass die durchstartenden Flügelspieler bedient werden könnten. Dabei fanden sie allerdings immer wieder ihren Meister durch die gut besetzte Außenverteidiger mit Steffen Schier und dem stark aufspielenden Christoph Schindler. Der SVJ hingegen fand leichter in die Spur durch Balleroberungen nach denen schnell in die Offensive umgeschaltet wurde. Daraus ergab sich für Leon Runge die erste Torchance, welcher aus einer Entfernung von 25 Metern einfach mal abschloss. Dessen Schuss konnte aber vom Torhüter über den Querbalken gelenkt werden. Die daraus resultierende Ecke brachte aber keine Gefahr rein, sodass es relativ ereignislos in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel brauchte Jagstzell keinerlei Anlaufzeit, um gefährlich vor das Tor zu kommen. 3 Minuten benötigte Max Rettenmeier, welcher von Timo Ziegler clever freigespielt wurde, um von der Strafraumkante den Ball in das Tor zu versenken. Dieser Treffer verlieh Jagstzell Rückenwind, sodass Westhausen Schwierigkeiten hatte aus der eigenen Hälfte spielen zu können. So war ein gewonnener Zweikampf im Mittelfeld erneut der Ausgangspunkt für die nächste gefährliche Chance. Timo Ziegler, als letzte Anspielstation setzte sich gegen mehrere Verteidiger durch und konnte auch noch den Torhüter umrunden, sodass es nur noch Formsache war den Ball in das leere Tor einzuschieben. Jedoch schmiss sich noch ein Westhausener Verteidiger in den Ball und hielt das Einkullern des Balls mit seinem ausgestreckten Arm auf, welches vom Schiedsrichter nicht geahndet wurde. So gab es anstelle eines berechtigten Elfmeters Abstoß für die Heimherren.

In der folgenden Situation kassierte der SVJ nach einer weiteren Fehlentscheidung den Gegentreffer. Westhausen erhielt einen Freistoß, welcher immer länger geriet, sodass der TSV den Ball in der 70ten Minute eingrätschen konnte. Trotz des Protestes auf Seiten der Jagstzeller Fans gab der Schiedsrichter den Treffer. Beide Mannschaften lieferten sich nun ein hartes Duell, da man sich mit einer Punkteteilung nicht zufriedengeben wollte. Für die Erlösung auf Jagstzeller Seite sorgte ein mustergültig ausgespielter Konter zwischen Timo Ziegler und Jonathan Erhard, welchen ersterer vollendete. Dieser bescherte die erneute Führung und besiegelte den vierten Sieg in Folge für den SV Jagstzell, welcher damit auch auf einen starken siebten Tabellenplatz springt.

**Reserve:**

Die Reserve bestritt im Vorfeld ihr siebtes Saisonspiel und könnte mit einem Sieg ebenfalls in der Tabelle an Westhausen vorbeirutschen.

Es zeichnete sich ein Spiel an, welches nur im Mittelfeld geführt wurde, da die Abwehrreihen beider Mannschaften aufmerksam verteidigten. So kam es, dass die einzigen Torchancen für die Heimherren nach Fehlern von der Defensive entstanden. Nach einem missratenen Pass fasste sich ein Westhausener an der Mittellinie ein Herz und schloss von der Mittellinie ab, um den zu weit aufgerückten Philipp Gschwender zu bestrafen. Glücklicherweise prallte der Ball vom Querbalken ab, sodass Gschwender nicht eingreifen musste. Direkt im Gegenzug erwies sich das Aluminium für den SV Jagstzell als Endstation. Der hoch aufgerückte Malte Sommer wurde von Philipp Soiné geschickt. Sommer verlagerte den Ball daraufhin in die Mitte zu Matthias Rettenmeier, welcher diesmal an der Latte scheiterte. So ging es torlos in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit spielte Jagstzell nun druckvoller auf, verpasste es aber wirklich Gefahr vor das Tor zu bringen. Nach einer Spielzeit von 60 Minuten hatte Steffen Gaugler die faustdicke Gelegenheit zur Führung, wobei dessen Versuch noch in höchster Not von der Linie geklärt werden konnte. 10 Minuten später wurde der SV Jagstzell in Person vom Debütanten Jonas Kreuziger wieder gefährlich. Soiné bewies nach einem Solo die Übersicht und bediente den freistehenden Kreuziger. Allerdings erwies sich sein Schuss als zu ungenau, sodass er ins Toraus kullerte.

In der 85ten Spielminute wendete sich das Geschehen. Nach einem Ball in den Strafraum des SVJ konnte man diesen nicht entscheidend genug klären, sodass der TSV die Unruhe ausnutzte und den geschlagenen Gschwender überwinden konnte. Daraufhin fiel dem SVJ keine Antwort mehr ein, womit man sich mit dieser knappen Niederlage geschlagen geben musste.

**Am kommenden Sonntag möchte der SV Jagstzell weiter auf der Erfolgswelle reiten und empfängt hierbei beide Mannschaften des FC Ellwangen. Beide Mannschaften freuen sich über eure zahlreiche Unterstützung!**

**Spielbeginn:**

**1.Mannschaft: 15 Uhr**

**Reserve: 13 Uhr**